

## **Neukirch, Benjamin: Ihr rosen Indiens/ weicht meiner liebsten munde/ (1697)**

1      Ihr rosen Indiens/ weicht meiner liebsten munde/  
2      Ihr balsam-blumen rühmt mir euren honig nicht/  
3      Eur glantz und eur geschmack vergeht in einer stunde/  
4      Ihr mund wird aber stets von neuem angericht.  
5      Ie mehr ich rosen schau/ ie schönre seh ich blühen;  
6      Ie mehr ich ihn geküst/ ie süsser schmeckt der safft/  
7      Sein purpur kan mein blut zwar aus den adern ziehen;  
8      Ich aber geb ihm nur durch meine geister krafft:  
9      Ach daß er Sylvia doch eher nicht verdürbe/  
10     Als biß ich küssens satt auff seinen lippen stürbe!

(Textopus: Ihr rosen Indiens/ weicht meiner liebsten munde/. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1697-neukirch-benjamin-ihr-rosen-indiens-weicht-meiner-liebsten-munde>)